

Neue Schädlinge an Tomaten - *C. includens*

Автор(и):

Дата: 13.03.2016 Брой: 3/2016



Unter den Schädlingen mit hohem Risiko für die Länder der EPPO-Region sind folgende Arten aus der Familie Noctuidae:

***Chrysodeixis (Pseudoplusia) includens* (Lepidoptera: Noctuidae)**

Wirtspflanzen: *C. includens* ist polyphag und befällt Pflanzen aus 28 Familien, wird aber hauptsächlich als Schädling von Sojabohne und Tomate angesehen. Unter den anderen Pflanzen sind Luzerne, Tabak, Bohnen, Sojabohne, Mais, Baumwolle, Kohl, Salat sowie Zierpflanzen wie Geranie, Hibiskus, Pelargonie, Chrysantheme und andere zu nennen.

Schaden: Die Falter legen ihre Eier auf den Blättern ab, die Larven fressen an diesen oder an den Früchten (bei Tomaten frisst die Larve im Inneren der Frucht) und verpuppen sich auf den

Blättern. Obwohl sie viele Pflanzen befällt, wird an den Hauptwirten – Sojabohne und Tomate – folgender Schaden beobachtet:

- Bei Tomaten fressen die Larven hauptsächlich an den Früchten, selbst wenn Blattwerk verfügbar ist.
- Bei Sojabohne wandern die Larven, nachdem sie das Blattwerk vollständig zerstört haben, zu den Hülsen und fressen an diesen.

Verbreitung: In den USA überwintern die Adulten (Falter) in den südlichen Bundesstaaten, wo es wärmer ist (Florida und Südtexas). Nach der Erwärmung im Frühjahr wandern sie nordwärts in die anderen Bundesstaaten. Das Klima in den südlichen Bundesstaaten ähnelt dem im Mittelmeerraum. Bei Einschleppung nach Europa können die Falter erfolgreich überwintern und im Frühjahr in andere, nördlichere Länder wie Bulgarien wandern.

Einschleppungswege: Obst und Gemüse, Pflanzgut, Schnittblumen, Hülsen von Wirtspflanzen aus den Ländern, in denen sie vorkommen.

Mögliches Risiko: Die Schädlingsrisikoanalyse bewertet das Risiko als hoch, da *C. includens* eine breite Palette von Wirten befällt, die in den Ländern der Region angebaut werden. Wenn der Schädling eingeschleppt wird, wird er in den Mittelmeerländern überwintern und nordwärts wandern können.